



MAWEV-SHOW 2024

COUNTDOWN FÜR DIE GROSSBAUSTELLE LÄUFT

Von 10. bis 13. April 2024 präsentiert sich mit der Mawev-Show die wohl aufregendste Großbaustelle Österreichs. 170 Unternehmen demonstrieren ihre Maschinen live auf einer neuen Ausstellungsfläche in St. Pölten – auf großzügigen Freiflächen und erstmals in einer 10.000 Quadratmeter großen Halle.

Mitte April wird wieder geschaufelt, gebaggert und gewalzt: die Mawev-Show, die größte österreichische Demonstrationsschau für Baumaschinen, Baufahrzeuge und Lkw geht in die nächste Runde und begeistert über 20.000 nationale und internationale Fachbesucher. Die bereits 11. Auflage des Branchenklassikers nimmt insbesondere wegen des neuen Standorts – dem VAZ St. Pölten – neue Dimensionen an.

Das Gelände beeindruckt nicht nur mit einer idealen Verkehrsanbindung – die Autobahn ist in weniger als fünf Minuten zu erreichen – und großzügigen Parkflächen, sondern

auch durch weitläufige Freiflächen. Es bietet die beste Infrastruktur für eine Veranstaltung dieser Größe und Platz für hunderte Baugiganten. Auf dem 225.000 m² großen Freigelände und in den modernen, hohen Hallen mit über 10.000 m² zeigen die besten Aussteller der Branche die neuesten Trends und Produkte. Das Angebot wird auch 2024 wieder vielfältig: Baumaschinen, Baufahrzeuge, Recyclingmaschinen, Kräne, Hebebühnen, Stapler, Bohrgeräte, Kommunaltechnik, Hänger, Schalungen, Gerüste, Lkw, Messtechnik, Digitalisierung und vieles mehr. Das Gelände und der Standort St. Pölten weisen sehr gute Voraussetzungen

für die Umsetzung der innovativen Baumaschinenshow auf. Ein Erfolgskonzept, mit dem die im 3-Jahres-Intervall seit 1991 stattfindende Mawev-Show von Mal zu Mal, mit steigender Anzahl an Ausstellern, immer mehr Fachbesucher begeisterte. Getreu dem Motto „Demonstration statt reiner Präsentation“ bleibt auch 2024 kein Stein auf dem anderen. Zahlreiche Baumaschinen, Baugeräte und Baufahrzeuge werden im realen Einsatz gezeigt und können live getestet werden. Ein besonderes Highlight bei der heurigen Show ist die Lkw-Teststrecke am Gelände, auf dieser dreht sich alles um die gewichtigen Nutzfahrzeuge.

HKL Baumaschinen

Einzigartiges Leistungsspektrum

Hochwertige Qualitätsprodukte, einfache Mietvorgänge, transparente Abläufe und höchste Zuverlässigkeit – dafür steht HKL Baumaschinen und ist in Österreich seit vielen Jahren verlässlicher Partner Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Werkzeugen, Raumsystemen, Stromerzeugern und Fahrzeugen in über 170 Centern ist HKL der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Auf der diesjährigen Mawev-Show in St. Pölten ist HKL erneut als Experte vor Ort. Christian Heigl, Geschäftsführer HKL Baumaschinen GmbH, dazu: „Die Mawev-Show bietet uns die Gelegenheit, unser einmaliges Leistungsspektrum aus Mieten, Kaufen und Service einem interessierten Fachpublikum darzustellen.“

„Die Vielfalt unserer Mietflotte ist nicht nur für die Bauwirtschaft interessant, sondern darüber hinaus für Unternehmen in den verschiedensten Bereichen. Wir werden den Umfang unseres Angebotes darstellen und zeigen, was wir in erster Linie sind: ein Dienstleister und Partner für jeden, der ein

Projekt bewerkstelligen muss und dafür Maschinen, Geräte und Expertise benötigt.“

Das Angebot von HKL beinhaltet ein einmaliges Sortiment von Baumaschinen und Baugeräten zur Miete und zum Kauf. Hinzu kommen umfassende Serviceleistungen und ein gut sortierter Baushop mit großer Auswahl hochwertiger Produkte. Der HKL-Service ist umfassend und bietet Inspektion, Reparatur und Pflege. Qualifizierte technische Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung sorgen für regelmäßige Wartungen oder schnelle Reparaturen.

Das Unternehmen wächst stetig und verantwortungsvoll weiter und investiert dabei in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in die Erweiterung des Produktsortiments und in weitere Center. So bildet HKL junge Menschen im kaufmännischen sowie gewerblichen Bereich aus und zeigt sich dabei als innovativer Ausbildungsbetrieb in der Baubranche. Die unternehmenseigene HKL-Akademie bietet Schulungen für Mitarbeiter für den effizienten und sicheren Betrieb von Maschinen und Geräten.

HKL, Halle C/Stand 722 »



Die Mawev-Show bietet HKL die Möglichkeit, sich als Komplettanbieter für Mieten, Kaufen und Service zu präsentieren



Mawev-Präsident Otto Singer zur aktuellen Konjunkturlage:

„Da wo weniger verkauft wird, wird die Nachfrage an neuen Produkten auch nachlassen. Das heißt nicht nur die heimische Händlerschaft ist mit sinkender Nachfrage an Neumaschinen konfrontiert, sondern auch die in Österreich ansässigen Produktionswerke haben mit dieser Situation umzugehen. Natürlich sind auch alle Händler und Hersteller von Zulieferprodukten betroffen. Die Fundamentaldaten wie Zinsniveau, Inflation, Baugenehmigungen werden uns die nächste Zeit unangenehm begleiten. Insolvenzen, Rohstoffpreise sowie Arbeitslosenquote verschärfen die Lage.“

Mercedes Benz

Neuer Sprinter 4x4

Mercedes-Benz Vans wird bei der Mawev-Show den Fokus auf das Fahrerlebnis mit den Sprinter 4x4 mit neuem Torque on Demand-Allradantrieb legen. Der variable Allradantrieb verteilt die Antriebskraft ganz nach Bedarf auf Vorder- und Hinterachse. Dabei passt sich das System innerhalb von Millisekunden vollautomatisch an die Fahrbedingungen an. Weiterer Vorteil gegenüber dem vorherigen zuschaltbaren Allradantrieb: Zusätzlich zum höheren Komfort durch die automatische Momentenverteilung arbeitet das neue System deutlich leiser.

Anders als beim zuschaltbaren Vorgängersystem, das im 4x4-Modus 35 Prozent des Drehmoments an die Vorder- und 65 Prozent an die Hinterachse leitete, kann dieses die Antriebsmomente situationsabhängig und ohne Zutun des Fahrers vollvariabel zwischen Vorder- und Hinterachse verteilen (Torque on Demand). Für die Momentenverteilung sorgt eine in das Verteilergetriebe integrierte elektronisch geregelte Lamellenkupplung. Ist im normalen Fahrbetrieb die Lamellenkupplung offen, treibt ausschließlich die Hinterachse das Fahrzeug an. Bei geschlossener Kupplung kommt die Vorderachse ins Spiel. Das sorgt für eine hohe Traktion und souveränes Fahrverhalten.

Weiters stehen ausgewählte VanSolution-Branchenlösungen für das Baugewerbe zum Test zur Verfügung. Diese sind im Einrechnungsgeschäft bei allen österreichischen Mercedes-Benz-Partnern verfügbar. Als Beispiel dient ein 3-Seiten-Leichtbau-Kipper der Fa. Dautel, der vor Ort getestet werden kann.

Mercedes Benz, Freigelände G35



Hohe Traktion und souveränes Fahrverhalten bei den neuen Sprinter-4x4-Modellen mit Torque on Demand-Allradantrieb



Bei der Mawev-Show werden Branchenlösungen für das Baugewerbe zum Testen zur Verfügung stehen



Der Mobilbagger EW100 läutet dank seiner digitalen Assistenzsysteme eine neue Ära der kompakten Mobilbagger ein

Wacker Neuson

Neue Mobilbagger-Ära mit dem EW100

Bei der Entwicklung des Wacker Neuson Mobilbaggers EW100 stand die Baustelle 4.0 im Fokus: Ein intelligentes Attachment Management, ein durchdachtes Human-Machine-Interface und die Vorbereitung für diverse Assistenzsysteme und Schnittstellen sind nur einige Beispiele. Beim Anbaugerätewechsel über das 10-Zoll-Display unterstützt die Maschine den Bediener. So passt sie beispielsweise automatisch die Maschinendynamik an das angebaute Werkzeug an. Außerdem können durch die leistungsstarke Fahrhydraulik und die hohe Grundarbeitsleistung mit der Maschine auch Aufgaben erledigt werden, für die sonst ein 14-Tonnen-Bagger eingesetzt werden müsste.

Auf der Mawev-Show wird auch nahezu das gesamte zero emission-Portfolio präsentiert, das Bagger, Dumper, Rad- und Teleskoplader, diverse Baugeräte und eine „Charging Box“ als mobile Stromquelle umfasst. Der neue Kramer E-Radlader 5065e sowie der E-Teleskop 1445e gehören zu den zero emission Highlights am Messestand. Der rein elektrisch betriebene Teleskoplader ermöglicht durch seine kompakte Bauweise von unter zwei mal zwei Metern die Arbeit unter beengten Verhältnissen ohne lokale Abgasemissionen, beispielsweise beim Einsatz in Tiefgaragen oder Lagerhäusern. Für den 1445e stehen zwei wartungsfreie Lithium-Ionen-Batterien zur Auswahl: Standard sind 18 kWh, optional verfügbar sind 28 kWh. Über ein Onboard-Ladegerät – das optional um ein zweites Ladegerät erweitert werden kann – wird die Maschine schnell und einfach geladen.

Wacker Neuson, Freigelände B10

Zeppelin/Zeppelin Rental

Effiziente Technik, ganzheitliche Lösungen

Auf der diesjährigen Mawev-Show zeigt Zeppelin auf über 3500 m² die neuesten Produkte von Caterpillar, Weber MT, Thwaites, Zeppelin und Produkte von Power Systems. Highlights daraus sind der neue Cat 352 UHD-Abbruchbagger sowie die Umschlagbagger Cat MH3024 im Demoeinsatz und MH3040 als Messeschaustück. Der Schwerpunkt liegt aber bei der effizienten Baumaschinenteknik, wo verschiedene Antriebskonzepte und die erzielbare Kraftstoffersparnis im Einsatz eine große Rolle spielen. Vertreten ist hier die GC-Baureihe mit klassischem Dieselmotor, der hohe Produktionsziele bei niedrigen Kosten pro Stunde erzielt, und die XE-Baureihe mit einem leistungsverzweigten, stufenlosen Getriebe, das in puncto Kraftstoffeffizienz deutliche



Der Abbruchbagger CAT 352 UHD ermöglicht eine Löffelbolzenhöhe von bis zu 28 Meter bei Arbeiten mit einem Arbeitsgerätegewicht von 3,7 Tonnen mit einer horizontalen Reichweite von 15,8 Meter



Von der Montage bis zum Rückbau: Fachkräfte von Zeppelin Rental analysieren den individuellen Strombedarf und richten eine bedarfsgerechte Elektro-Baustelleneinrichtung ein

Vorteile bietet. Auch die neuen Assistenzsysteme, die nun auch in den kleinen Baureihen verfügbar sind, werden dem Publikum nähergebracht. Auf der Demofläche zeigt Zeppelin den Cat 323, der mittels Funkfernsteuerung seinen Arbeitseinsatz verrichten wird.

Der ganzheitliche Lösungsansatz steht im Fokus von Zeppelin Rental. „Als Dienstleister rund um die Baustelle schaffen wir mit innovativen

Produkten optimale Rahmenbedingungen für unsere Kunden. Vom Mietgerät über eine effiziente Elektro-Baustelleneinrichtung bis hin zum komplexen Logistikmanagement von Großprojekten“, so Sascha Garszka, Leiter Miete und Flotte bei Zeppelin Rental Österreich.

Ein vielseitiges Portfolio, von dem sich Besucher der Mawev-Show selbst überzeugen können. Der Außenbereich des Messeauftritts von Zeppelin Rental umfasst eine große Auswahl modernster Miettechnik. Im Fokus stehen nachhaltige Maschinen aus dem ecoRent-Programm von Zeppelin Rental. „Mit dem elektrischen Teleskopstapler Merlo 25.5. E, Stromerzeugern mit neuester Motorentechnologie, LED-Flutlichtanlagen und einer hybriden Scherenarbeitsbühne haben wir gleich mehrere Highlights vor Ort. Zudem wird es eine echte Weltpremiere geben“, führt Sascha Garszka weiter aus.

Zeppelin/Zeppelin Rental, Freigelände A120

Liebherr

Innovation in Aktion

Getreu dem Motto „Demonstration anstatt bloßer Präsentation“ ist Liebherr nach rund 20 Jahren wieder Teil der Mawev-Show und wird im Messebereich L40 über 25 Exponate aus seinen Produktsegmenten Erdbewegung, Umschlagtechnik, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane und Spezialtiefbau präsentieren.

Liebherr beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung verschiedener Antriebstechnologien, die maßgeschneiderte Antriebslösungen ermöglichen und gleichzeitig eine optimale Leistung bei minimalen CO₂-Emissionen gewährleisten. Angesichts der vielfältigen Anwendungen in der Baubranche ist eine Universallösung wenig geeignet, weshalb Liebherr seinen technologieoffenen Ansatz weiterverfolgt. Beispielsweise verbindet der Radlader L 507 E die bewährten Vorteile eines Liebherr-Stereoladers mit einem von Liebherr entwickelten batterieelektrischen Antriebskonzept. Die Leistungsfähigkeit des L 507 E ist identisch mit herkömmlich angetriebenen Liebherr-Radladern der selben Größenklasse. Liebherr setzt beim L 507 E auf ein speziell für den Radlader-Einsatz entwickeltes Hochvolt-Batteriesystem, das eine kraftvolle Leistungsentfaltung und effiziente Ladevorgänge sicherstellt.

Ein weiteres herausragendes Beispiel für die Weiterentwicklung von emissionsfreien Technologien ist der mobile Liduro Power »

ALLES FÜR IHR BAUPROJEKT!

Was immer Sie vorhaben – mit HKL, einem der größten Vermieter von Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Werkzeugen, Raumsystemen, Stromerzeugern und Fahrzeugen, bauen Sie einfach besser!

Mit sieben HKL Centern, modernen Maschinen und einem umfangreichen Serviceangebot stehen wir der heimischen Bauwirtschaft bei jeder Herausforderung zur Seite.

hkl-baumaschinen.at | 0800-44 555 44

Port (LPO). Das batteriebasierte Energiespeichersystem ermöglicht sowohl das lokale und emissionsfreie Betreiben als auch das Laden von elektrifizierten sowie hybriden Baumaschinen. Dadurch unterstützt es aktiv die Reduzierung der Gesamtemissionen in städtischen Gebieten. Die hohe Leistungsdichte und kompakte Bauform des LPO erlauben eine effiziente und flexible Energieversorgung für Maschinen und Baustellen mit unterschiedlichsten Leistungsanforderungen.

Der LTM 1150-5.3 bietet 150 Tonnen maximale Tragkraft und einen 66 Meter langen Teleskopausleger. Mit Gitterverlängerungen erreicht er Hubhöhen bis 92 Meter und Ausladungen bis 72 Meter. Bei zwölf Tonnen Achslast führt der Kran neun Tonnen Ballast auf öffentlichen Straßen mit. Mit diesem Ballast kann er viele Einsätze erledigen, ohne dass extra ein Zusatzfahrzeug benötigt wird.

Liebherr zeigt im Rahmen der Mawev-Show auch eine Vielzahl von Assistenzsystemen für Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen. Anhand des Mobilbaggers A 914 Compact und der Liebherr-Umschlagmaschine LH 30 M zeigt Liebherr das vollautomatische Schnellwechselsystem LIKUFIX, das einen Wechsel von Anbauwerkzeugen direkt aus der Fahrerkabine ermöglicht. Die Liebherr-Tilt-Unit „LiTiU“ ist auf der Messe beispielhaft am Liebherr-Raupenbagger R 914 Compact zu sehen und ermöglicht, dass jedes starre Anbauwerkzeug zu einer schwenkbaren Einheit wird, ohne dass ein Wechsel des Anbauwerkzeugs vorgenommen werden muss. Darüber hinaus sind auf der Messe beispielsweise auch die Liebherr-Planierraupe PR 726 sowie der Radlader L 566 XPower mit verschiedenen Assistenzsystemen ausgestellt.

Die Liebherr-Betontechnik präsentiert zum ersten Mal auf einer österreichischen Messe die Autobetonpumpe 36 XXT. Die Maschine verfügt über einen kompakten Aufbau mit hoher Wendigkeit in beengten Bereichen und ohne Überhang des Masts am Heck. Mit einem Gesamtgewicht von etwa 26 Tonnen, abhängig von der Ausstattung, ist sie gewichtsoptimiert und kann wahlweise auf drei oder vier Achsen fahren. Die XXT-Abstützung gewährleistet dabei

perfekte Standsicherheit, insbesondere bei schmaler Abstützung. Die neue Powerbloc Antriebseinheit für den Pumpbetrieb überzeugt durch ihre Leistungsfähigkeit und Laufruhe.

Liebherr, Freigelände L40 ■



Das batteriebasierte Energiespeichersystem Liduro Power Port – LPO 100 ermöglicht sowohl das lokale und emissionsfreie Betreiben als auch das Laden von elektrifizierten sowie hybriden Baumaschinen



Der neue LTM 1150-5.3 bietet einen 66 Meter langen Teleskopausleger



Lokal kein CO2-Ausstoß: Der L 507 E von Liebherr eignet sich auch für Halleneinsätze



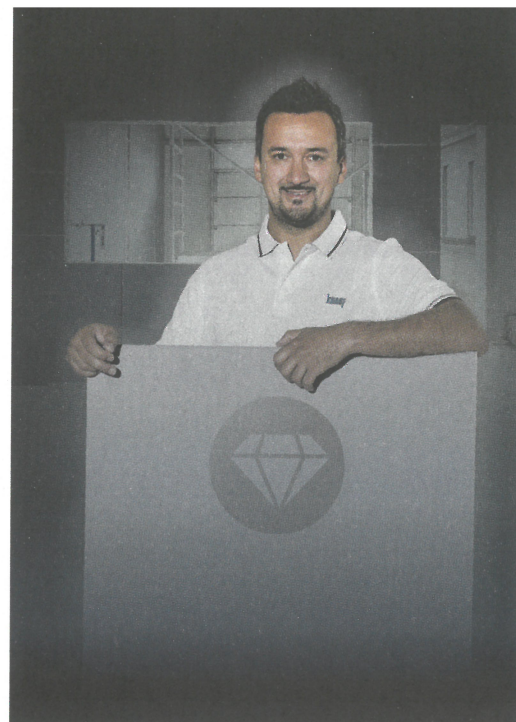
REGIERUNG GEHT IN DIE WOHNBAUOFFENSIVE

Und dann ging plötzlich alles ganz rasch: Vor wenigen Tagen präsentierte die Bundesregierung ein umfangreiches Wohnbaupaket. Im Rahmen eines Pressetermins in einem Projekt eines gemeinnützigen Bautrages in Wien-Floridsdorf stellten Bundeskanzler Karl Nehammer, Vizekanzler Werner Kogler sowie GBV-Verbandsobmann Klaus Baringer und Obmann-Stellvertreter Herwig Pernsteiner ein „Paket zur Erhöhung der Bautätigkeit in Österreich“ vor, das sich nicht lumpen lässt. Wenn den Ankündigungen auch Taten folgen, wird in Kürze in Österreich mächtig gebaut und saniert. Die Details des Wohnbaupakets liefern wir Ihnen ab Seite 10.

Angesichts des dramatischen Einbruchs bei der Nachfrage nach Wohnungseigentum wurden die Rufe nach einer raschen Aufhebung der KIM-VO immer lauter. Aber ist sie tatsächlich schuld, dass sich derzeit die Österreicher ihren Traum vom Eigenheim nicht verwirklichen können?

Ein klares Nein kommt dazu von Helmut Ettl, Vorstand der Finanzmarktaufsicht (FMA), die die Ausformung der KIM-Verordnung zu verantworten hat. Seiner Einschätzung nach kam sie gerade recht, um in einer Phase der Verunsicherung durch steigende Zinsen den Banken als Sündenbock zu dienen. Es sei leichter, der KIM-Verordnung die Schuld zu geben, als dem Kunden zu sagen, dass er finanziell nicht potent genug sei, um die Finanzierung des Eigenheims zu stemmen. Im Interview mit a3BAU ab Seite 18 erklärt Ettl, warum die KIM-Verordnung auch in Zeiten steigender Zinsen ihre Berechtigung hat und weiter haben wird, denn eine vorzeitige Aufhebung – vorerst läuft sie bis Mitte 2025 – schließt die FMA aus. Aber schauen wir mal, bis vor kurzem hat auch niemand an eine bundesweite Leerstandsabgabe geglaubt und nun ist sie da – dank der Wohnbauoffensive.

SABINE MÜLLER-HOFSTETTER
sabine.mueller-hofstetter@a3bau.at



KNAUF DIAMANT

Das Multitalent



TROCKENBAU UNLIMITED



HÖHERE STABILITÄT



BESSERER LÄRMSCHUTZ



LÄNGERER BRANDSCHUTZ



MEHR WIDERSTAND
GEGEN FEUCHTIGKEIT

KNAUF

www.knauf.at



10 WOHNBAUPAKET



18 INTERVIEW HELMUT Ettl



28 BAUEN IM SYSTEM



40 FOKUS BAUMASCHINEN



52 INNOVATIONEN ELEKTROBRANCHE



56 ERNEUERBARE ENERGIEPROJEKTE